

IG DOK III INTERESSENGEMEINSCHAFT
DONAU - ODER - KANAL BECKEN III
2301 GROSS-ENZERSDORF, DOK III, NO 43
Mobiltel.: 0664/978 15 60 Fax: 01/34242-489279
E-Mail: office@igdok3.at Homepage: www.igdok3.at

Groß-Enzersdorf, 25.06.2018
Parzelle: «Parzelle»

Abs.: IG DOK III, 2301 Groß-Enzersdorf, DOK III, NO 43

«Anrede»
«Vorname» «Zuname»
«Straße»
«Ort»

RUNDSCHREIBEN

Sehr geehrte Damen und Herren am DOK III!
Werte Nachbarn!

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über einige wichtige Dinge am DOK III informieren.

1. Pflanzenmahd am DOK III – südlicher Teil

Wie wir Sie bereits im letzten Rundschreiben informiert haben, ist eine weitere Pflanzenmahd im südlichen Teil mit den Firmen AMV und DWS nicht vor Mitte Juli möglich, da diese beiden Firmen bis dahin keine Boote zur freien Verfügung haben.

Nun haben wir Ende voriger Woche zwei weitere Angebote erhalten, und wir möchten Sie über die nächsten Schritte informieren.

a. Fa. Hofbauer

Diese Firma hat uns ein Angebot für 2 Varianten gestellt.

Für ein kleineres Boot mit einer Mähtiefe von 1,30 Meter und einem Fassungsvermögen des Mähgutes von ca. 500 kg. Die Kosten für eine Mahd von 6 Tagen wären € 8.560,00. Bei dieser Variante muss aber das Mähgut händisch abgeladen und abtransportiert werden, was zusätzliche Kosten verursacht.

Das größere Boot hätte eine Mähtiefe von 1,80 Metern und ein Fassungsvermögen von ca. 1 Tonne. Wobei dieses Boot nur mit einem 115 Tonnen Kran transportiert und zu Wasser gelassen werden kann, was zusätzlich € 6.000,00 kosten würde. Die Kosten für dieses Gerät wären somit insgesamt € 16.200,00 (für 6 Tage).

b. Fa. Prewein

Das Boot hat eine Mähtiefe von 1,70 Meter. Die Tagespauschale (10 Std.) für das Mähen beträgt € 1.000,00

Wir haben uns deshalb für die Fa. Prewein entschieden, da diese bereits am Donnerstag den 28.06.2018 mit den Arbeiten beginnen kann. (Anlieferung und Zusammenbau des Mähbootes bis Mittwoch den 27.06.)

Termin für die Pflanzenmahd ist daher

Donnerstag 28.06.2018 bis Samstag 07.07.2018 (ausgenommen Sonntage)

und wird im Süden begonnen.

Wir haben freundlicherweise von Hr. Mag. Exel die Bewilligung erhalten, auf den freien Parzellen SW 13/14 das Schnittgut abzuladen. Dadurch entfallen die langen Fahrwege mit dem Mähgut zum Bad und wieder retour und bringt damit eine Kostenersparnis.

Weiters wird ca. im Bereich von MO 25-30/MW 32-37 die Ölsperre angebracht, um zu verhindern, dass sich Schnittgut auf den gesamten Kanal verteilt.

Auch die Firma Prewein benötigt ca. 50 Meter, um das Boot im Wasser besser manövrieren zu können.

Wir hoffen, damit die prekäre Situation im südlichen Abschnitt unseres Kanals zu bereinigen, um Ihnen wieder ein ungehindertes Schwimmen, Bootfahren und Fischen zu ermöglichen.

2. Strauch und Baumschnitt

Immer wieder kommt es vor, dass die Durchfahrt für die Müllfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge der Rettung und Feuerwehr auf Grund herabhängender Äste von Bäumen und Sträuchern auf Privatgrundstücken erschwert wird und kaum möglich ist.

Wir bitten daher alle Anrainer, diese Bäume und Sträucher auf Ihrem Privatgrundstück bzw. auf dem Grünstreifen neben der Straße zurück zu schneiden. Mindesthöhe 4,5 Meter und das Freihalten des Fahrstreifens in der Breite von 3,5 Metern.

3. Neue Schilder der Parzellennummern

Da die grünen Schilder mit den Parzellennummern schon „in die Jahre“ gekommen sind, wünschen sich einige AnrainerInnen neue Schilder. Wir würden Kostenvorschläge einholen und sind überzeugt, einen Rabatt zu bekommen, wenn wir eine Sammelbestellung machen.

Sollten Sie ein neues Schild mit Ihrer Parzellenummer benötigen, bitten wir Sie, dies per E-Mail oder telefonisch zu melden.

4., Ragweed – eine Pflanze, die unsere Gesundheit gefährdet

Auf Hinweis einer Anrainerin vom DOK III, das Ragweed auch im Umfeld des DOK III wächst, möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen über diese Pflanze weitergeben.

Ragweed-Pollen gelten als eine der stärksten Pflanzenallergene und verursachen Heuschnupfen, Asthma und Kontaktallergie (Rötungen der Augenbindehaut, Schwellung der Schleimhaut, Hautjucken).

Die Hauptblütezeit ist August und September und die Belastung für Allergiker in dieser Zeit am größten. Derzeit sind die Pflanzen noch im Wachstum, besitzen aber noch keinen Blütenstand. Das ist der perfekte Zeitpunkt für eine Entfernung der Pflanze (am besten ausreißen und in einem Plastikbeutel im Restmüll entsorgen).

Nähere Informationen zu dieser Pflanze erhalten Sie unter folgender Internetseite des Österr. Pollenwarndienstes, www.ragweedfinder.at.

5. Unkrautbewuchs am Ufer

An manchen Uferbereichen wächst das Unkraut trotz niedrigem Wasserstand bereits bis ins Wasser, und verursacht das Hängenbleiben von Treibgut an diesen Stellen.

Wir ersuchen Sie daher, den Pflanzenwuchs an Ihrem Uferbereich zu entfernen.

6. Einbruch

Eine Anrainerin hat uns informiert, dass in eine nicht durchgehend bewohnte Parzelle von einem Obdachlosen aufgebrochen und diese als Behausung genutzt wurde. Sie bittet um mehr Polizeipräsenz am DOK III. Diese Bitte wird von uns an die örtliche Polizeistation weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der IG DOK III